

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- zur erdberührten Außenabdichtung
- zur Zwischenabdichtung unter Estrichen
- ideal für Großobjekte

## Produkteigenschaften

- hochflexibel, rissüberbrückend
- spritzbar, maschinengängig
- schnell regenfest



## Hochflexible 2-Komponenten-Bitumen-Spritzabdichtung zur sicheren Bauwerksabdichtung

### Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Außenabdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten und Tiefgaragendecken. Des Weiteren kann die Abdichtung unter Estrichen zur Zwischenabdichtung von Nass- und Feuchträumen, nicht unterwohnten Balkonen oder Terrassen eingesetzt werden. Ferner kann das Produkt zur Verklebung von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten und Mineralfaserdämmplatten als Dränschutz verwendet werden.

### Produktbeschreibung

weber.tec Superflex 100 S ist eine 2-komponentige Bitumen-Spritzabdichtung mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

### Produkteigenschaften

- spritzbar, besonders rationelle Verarbeitung
- schnell regenfest
- hoher Trockenrückstand, ca. 85 %
- 1,2 mm Frischschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschicht
- hochflexibel, rissüberbrückend
- für alle mineralischen Untergründe geeignet, keine Putzschicht auf Mauerwerk erforderlich
- lösemittelfrei

### Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+ 3 °C bis + 35 °C Luft- und Objekttemperatur
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	0,6 MN/m <sup>2</sup>
Dichte	ca. 1 kg/dm <sup>3</sup> der fertigen Mischung
Trockenrückstand	ca. 85 Vol-%
Verarbeitungszeit	1 bis 2 Stunden
Reinigung	im frischen Zustand Wasser, angetrocknet weber.sys 992

### Qualitätssicherung

weber.tec Superflex 100 S unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

### Allgemeine Hinweise

- Bei aufstauendem Sickerwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen zur Abschattung vorzunehmen.
- Erst nach vollständiger Abbindung und Durchtrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube

# Technisches Merkblatt



erfolgen.

- Für den Schutz des Abdichtsystems empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte **weber.sys 983**.
- Bei der Verarbeitung sind grundsätzlich die Regelwerke der DIN 18195, Teil 1-10, zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB) und das WTA Merkblatt „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“ zu beachten.
- Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 %.
- Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten.

## Besondere Hinweise

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.
- Der Anwendungstipp „Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen“ ist zu beachten.
- Ausführungsanweisung zur Spritzverarbeitung beachten.

## Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.

## Verarbeitung

### Grundierung:

- **weber.tec 901 1** : 15 mit Wasser verdünnt mit dem Airlessgerät auftragen. Erfolgt die Grundierung mit einem Besen oder Quast, wird **weber.tec 901 1** : 10 mit Wasser verdünnt aufgetragen.
- Porenbeton und sandende Untergründe sind mit **weber.prim 801** zu grundieren.

### Mischen:

- Grundmasse und Pulverkomponente (mengenmäßig aufeinander abgestimmt) sind mit dem Rührpaddel Nr. 4 zu einer homogenen, knotenfreien Masse anzumischen.

### Kratzspachtelung:

- Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

### Flächenabdichtung / Wand:

- Die Dickbeschichtung wird mittels geeignetem Spritzgerät direkt aus dem Gebinde oder aus einem geeigneten Vorratsbehälter angesaugt.
- Die Verarbeitung der Dickbeschichtung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei den Lastfällen, aufstauendes Sickerwasser und Grundwasser, wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

### Flächenabdichtung / Boden:

- Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit erfolgt der Auftrag in zwei Arbeitsgängen auf der Bodenplatte. Nach Durchrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz- und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser bzw. Grundwasser erfolgt der Auftrag der Abdichtung auf der Sauberkeitsschicht.

## Produktdetails

### Auftragswerkzeug:

Spritzgerät

### Durchtrocknungszeit:

ca. 3 Tage

# Technisches Merkblatt



## Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

bei Bodenfeuchte/nichtstauendem Sickerwasser :	min. 3,5 kg/m <sup>2</sup>
bei nicht drückendem Wasser :	min. 3,5 kg/m <sup>2</sup>
bei aufstauendem Sickerwasser :	min. 4,7 kg/m <sup>2</sup>
bei drückendem Wasser (Eintauchtiefe < 3m) :	min. 4,7 kg/m <sup>2</sup>

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Kombigebinde	30 kg	18 Eimer